



Festlicher Gottesdienst: In der Martinskirche feiern die Teilnehmer das 60-jährige Bestehen des DRK-Ortsvereins und das 25-jährige Jubiläum des Vereins zur Erhaltung von Baudenkmalen.



Buntes Programm: Die „Tanzelfen“ vom Sportverein Wrisbergholzen haben „ihren großen Auftritt“ mit Tanz und Musik. Fotos (2): Meyfarth

## Mehr Berührungspunkte als gedacht

Wrisbergholzen: DRK und Verein zur Erhaltung von Baudenkmalen feiern gemeinsames Fest

**WRISBERGHOLZEN (pbm)** ■ Auf den ersten Blick haben sie nicht viel gemeinsam, der DRK-Ortsverein und der Verein zur Erhaltung von Baudenkmalen Wrisbergholzen. Wie viele Berührungspunkte es aber tatsächlich zwischen den beiden gibt, wurde jetzt während der gemeinsamen Jubiläumsfeier deutlich. Auf 60 Jahre blickte das DRK zurück, der Verein zur Erhaltung von Baudenkmalen ist seit 25 Jahren aktiv. Und das feierten beide gemeinsam.

Ihre Arbeit gleiche in vieler Hinsicht der der Sanitäter, sagte Jens Beck, Vorsitzender des Vereins zur Erhaltung von Baudenkmalen während des Festgottesdienstes in der Martinskirche. Auch alte Gebäude hätten Pflege nötig. Ei-

nige wie etwa das Wrisbergholzer Schloss befänden sich derzeit sogar auf der Intensivstation und die Orgel in der Kirche bekomme gerade eine Organtransplantation. Wie viel Pflege der Verein im vergangenen Vierteljahrhundert in die Baudenkmale investiert hat, wurde eindrucksvoll während der anschließenden angebotenen Führungen deutlich unter anderem in der Fayencemanufaktur. Hier konnten die Besucher auch eine Ausstellung von Bildern Wrisbergholzer

Maler oder mit Wrisbergholzer Motiven sowie Fotos aus der Geschichte des DRK-Ortsvereins anschauen.

Während des Festgottesdienstes hatte dessen erste Vorsitzende Cornelia Lehne wichtige Ereignisse noch einmal Revue passieren lassen. Eigentlich sei des DRK in Wrisbergholzen schon viel länger aktiv, doch in der heutigen Form bestehe der Verein seit 60 Jahren, so Lehne. Von Beginn habe das DRK eine besondere Verantwortung für Menschen in Not übernommen.

In den Anfangsjahren sei es vor allem um die Betreuung von Flüchtlingen und die Versorgung von Notleidenden gegangen. Heute habe sich die Arbeit zwar geän-

dert, doch die Hilfe für Bedürftige stehe nach wie vor an erster Stelle. Unterstützt habe der Verein in den vergangenen Jahren unter anderem die Rumänienhilfe des DRK-Ortsvereins Lamspringe, die Palliativmedizin im Alfelder Krankenhaus, die DRK-Bereitschaften sowie Kindergärten und Familien vor Ort. Daneben sei der Verein längst auch eine feste Größe im kulturellen Leben des Dorfes.

„Hinter dieser Arbeit stehen viele ehrenamtliche Stunden“, sagte Cornelia Lehne und dankte in diesem Zusammenhang ihren Mitstreitern. Lob und Anerkennung gab es auch vom ersten Vorsitzenden des DRK-Kreisverbandes Alfeld Bernd Beus-

hausen und dem stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Westfeld Hermann Zottl. Ohne Ehrenamt wäre unser Land emotional ärmer, sagte Beushausen. Er dankte besonders den Funktionsträgern für ihr Rückgrat.

Im Anschluss an den Festgottesdienst erwartete die Besucher rund um das Gemeindehaus ein abwechslungsreiches Programm, an dem sich auch die anderen Vereine des Dorfes beteiligten. Das Blasorchester Wrisbergholzen gab auf dem Festplatz ein Frühkonzert. Nach dem Mittagessen hatten die „Tanzelfen“ des Sportvereins ihren großen Auftritt.

Neben verschiedenen Präsentationen der Vereine konnte unter anderem der DRK-Rettungswagen besichtigt werden. Während sich die „großen“ Besucher mit Kaffee und Kuchen verwöhnen ließen, konnten sich die kleinen unter anderem auf der Hüpfburg austoben oder das selbst gebaute Karussell von Mark Röder aus der Kulturherberge ausprobieren.

**optik rohr**  
**Neue Brille?**  
 Professionelle, computerunterstützte  
 Brillenglasbestimmung bei uns!  
**Joachim Rohr, Augenoptikermeister**  
 Gronau am Markt · Tel. 0 51 82 - 33 33

**Koch**  
 Raumausstattung

**Sonnenschutz**

- Rollos
- Plissees
- Jalousien

**nach Maß!**

Tel. 0 51 83 · 18 01  
 Hauptstraße 31  
 Lamspringe

Gardinen · Teppichboden · Sonnenschutz

### CDU lädt zur Wanderung

**SEGESTE** ■ Am kommenden Sonntag, 13. September, findet in Segeste die Familienwanderung des CDU-Samtgemeindeverbandes statt. Beginn ist um 10 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Es wird rund um Segeste gewandert und ab 12 Uhr am DGH Mittag gegessen. Familien, Wanderer und Nichtwanderer sind eingeladen.